



Nah am Wasser
Das Mangrove Bay
Resort liegt direkt an
einer großen Bucht



Bequemer Einstieg • Am Ende des 100-Meter-Stegs führt eine Treppe ans Hausriff. Gefüllte Flaschen (links)



Dicht bewachsen
Wer am Einstieg in südliche
Richtung taucht, entdeckt
Dom-Porenkorallen

Alle Fotos: W. Drechsler

Tauchen mit der Ente

Seit 1996 ist die Mangrove Bay Tauchern ein Begriff. Das große Plus dieses Tauchreviers südlich von El Quseir: Es verfügt über ein wunderschönes Hausriff, das heute bequem über einen Steg erreichbar ist und einfache Tauchgänge ohne großen Aufwand garantiert

Oldie but Goodie – so könnte man die Mangrove Bay, circa 30 Kilometer südlich von El Quseir gelegen, kurz und prägnant beschreiben. Die Gegend war jahrelang eine der am südlichsten gelegenen ägyptischen Reiseziele am Roten Meer, heute ist sie, nachdem der Tauchtourismus immer weiter Richtung Süden expandierte, eine von mehreren zentralen Taucherhochburgen. Immer noch kommen zahlreiche Gäste aus den Anfangs- und Gründerjahren hierher. Hauptgrund für einen Urlaub ist das abwechslungsreiche Hausriff. So mancher Schnorchler wurde hier vom Tauchvirus befallen und machte seine Ausbildung im Duck's Dive Center zum Sporttaucher. Flexibles Tauchen, kurze Wege und guter Service sind Argumente für einen Rotmeer-Aufenthalt – das gilt für eingefleischte Taucher mit und ohne Familienanhang.

Die Tauchbasis mit der Ente im Logo wird geführt von Essam Hassan. Lästiges Schleppen der Ausrüstung? Kein Problem! Die komplette Ausrüstung wird mit dem Esel-Shuttle bis zum Steg gefahren. Dabei hat Rambo schon Schwerstarbeit zu leisten, doch geduldig befördert er die Ausrüstung, denn als Belohnung gibt es am Abend Möhren und Kraftfutter. Sehr unbürokratisch geht es dann zum Tauchen. Mit seinem Buddy meldet man sich an der Basis zum Hausrifftauchgang an. Wer möchte, kann auch

TOPSPOTS

Erg Monika

Außenriff mit zwei großen Kegeln und mehreren kleinen Riffblöcken auf Sandgrund. Farbenprächtiger Bewuchs aus Hart- und Weichkorallen, viele Riffische. Sichtweite: bis 30 Meter. Tiefe: bis 30 Meter. Schwierigkeit: leicht.

Erg Lassal

Liegt in direkter Nachbarschaft zu Erg Monika. Wunderschön bewachsener Korallengarten (mit vielen Weichkorallen), der bei einem Tauchgang mehrmals umrundet werden kann. Sichtweite: bis 30 Meter. Tiefe: bis 30 Meter. Schwierigkeit: leicht.

Unsere aktuellen Reiseangebote

> Elba / Italien

OmniSub: Mehrfach zur besten Tauchbasis am Mittelmeer gekürt! Unterkunft wahlweise im Hotel, Pension, Appartement oder Ferienwohnung. Tauchpaket 5 Tage inkl. Flasche, Blei und Ausfahrt **ab € 280,-**
Tauchpaket 3 Tage inkl. Flasche, Blei und Ausfahrt **ab € 185,-**

> Unterwasserfotografie auf Gozo / Malta

Nautic Team Gozo: Wracktauchen, Unterwasserfotografie, Tec oder Kindertauchen. Gozo hat alles: kristallklares Wasser und ursprüngliche Natur! Z.B. Spezial-Kombi: Ozeanologie & Foto Basic, 3 Tauchgänge & Theorie p. P. **ab € 184,-**

> Insel Bathala / Malediven

Eröffnungsangebot nach Renovierung z.B. 07.11. – 22.11.2011 Flug mit Condor ab/ an FRA nach Male 14 Übernachtungen in der Strandvilla DZ, AI, inklusive Transfer pro Person **ab € 2.380,-**
6 Tauchgänge inkl. Flasche und Blei p. P. **ab € 250,-**

Tauchbasen-Infos jetzt auch per QR-Code!



REISE Ägypten

jeweils am Vormittag und Nachmittag an den geführten Tauchgängen teilnehmen. Die gefüllten Flaschen befinden sich am Ende des rund 100 Meter langen Stegs, wo auch genügend Platz zum Anlegen der Ausrüstung ist. Schöner Service: Damit man mit der richtigen Füllung taucht und um Verwechslungen auszuschließen, sind die Flaschen mit schwarzem Drehrad mit Pressluft, die mit gelbem mit Nitrox gefüllt.

Über eine Edelstahltreppe oder mit einem beherzten Sprung ins Wasser befindet man sich am Hausriff. Gleich am Einstieg fällt die Kante bis auf eine Tiefe von 25 Metern ab. Etwas Vorsicht ist für Taucher in den frühen Morgenstunden beziehungsweise abends geboten, denn hier legen die Boote ab. Beim Briefing erfährt man außerdem, dass immer wieder mal Großfische wie Delphine, Thunfische, Barrakudas oder Gittarenrochen diesen Teil des vorgelagerten Saumriffs besuchen.

Taucht man in Richtung Süden, eröffnet sich ein fantastischer Korallengarten. Über ein auf die Größe mehrerer Fußballfelder verteiltes Areal wechseln sich imposante Dom-Poren- mit filigranen Niedrigen Geweihkorallen ab. Fragile Gebilde wie Plattenkorallen und Blasenanemonen, dazwischen vereinzelte Riesenmuscheln, so groß wie Medizinbälle, vervollständigen die UW-Landschaft. Mit etwas Glück begegnen einem freischwimmende, oberschenkeldicke Muränen. An exponierter Lage verteidigen mutige Clownfische ihr farbenprächtiges (Anemonen-)Wohnhaus.

Taucht man in nördliche Richtung, so entdeckt man Schwärme von Falter- und größere Schulen von Flötenfischen, zudem kann man Großaugenbarsche, Sandaale und jede Menge verschiedene Riffbarsch-Arten entdecken. Etwas Zeit sollte man an den verschiedenen Putzstationen investieren, denn dort zeigen die Kunden wenig scheu und genießen den Service im Wellnessbereich des Riffs in vollen Zügen. Nach dem Tauchgang kann man seine Ausrüstungskiste am Einstieg deponieren.

Die Hotelanlage liegt eingebettet in die hügelige Wüstenlandschaft. In der naturbelassenen Bucht wachsen Mangroven. Vom Flughafen Marsa Alam ist das Resort in rund einer Stunde erreichbar. Das Hotel wird vorwiegend von deutschsprachigem Publikum gebucht. Wer im Urlaub Animation sucht oder all-inclusive gewohnt ist, ist



Kurze Wege
Direkt unterhalb des Stegs taucht man in einen wunderschön bewachsenen Korallengarten (oben). Juwelen-Zackenbarsche (bis 40 Zentimeter groß) sind wenig scheu und deshalb beliebte Fotomotive. Sie kommen oft in flachen Lagunen vor



Schöne Aussicht
Die Basis liegt auf dem Resortgelände etwas erhöht

tauchen-KLARTEXT

PLUS

- + Nitrox for free
- + Selbstständiges, abwechslungsreiches Tauchen auch für weniger Erfahrene
- + Flexibles, unkompliziertes Tauchen
- + Kurze Wege ans Hausriff
- + Reichliches und gutes Abendbuffet

MINUS

- Die Bungalows sind in die Jahre gekommen
- Wenig Freizeitangebot
- All-inclusive nicht möglich
- Nachttauchgänge nur an vier Abenden
- Lagune eignet sich nicht fürs Schwimmen

im Mangrove Bay Resort allerdings fehlt am Platz. Ein Billardraum, eine Tischtennisplatte, eine kleine Poollandschaft und ein gemütliches Zelt zum Shisha-Rauchen – so sehen die Freizeitmöglichkeiten im Mangrove Bay Resort aus.

Ein Besuch des Hafenstädtchens El Quseir bietet etwas Abwechslung, die man sich nicht entgehen lassen sollte. Auch wenn sich in den letzten Jahren die Bewohner auf die internationale Touristenschar eingestellt und viele Souvenir-Shops eröffnet haben, strahlt diese ägyptische Kleinstadt noch immer das Flair früherer Jahre aus. Tipp: Obwohl es ab und an lästig sein kann, sollte man die Einladung der Ladenbesitzer zu einem ägyptischen Tee nicht ausschlagen.

Das ruhige Ambiente der Apartmentanlage ist das große Plus für Taucher, dreht sich in der Mangrove Bay doch alles ausschließlich ums Tauchen. Es ist übrigens nichts Besonderes, wenn Taucher ihren gesamten zweiwöchigen Aufenthalt am Hausriff verbracht haben – und auch beim letzten Tauchgang mit einem zufriedenen Lächeln aus dem Wasser gestiegen sind!



Walter Drechsler taucht seit 1983 und fotografiert nach einem Malediven-Urlaub auf Eriyadu seit 1989. Die aktuellen Bilder entstanden mit einer „Canon EOS 400D“. Der Bayer aus Haimhausen (in der Nähe Münchens) ist PADI-Instructor und organisiert UW-Fotografie-Workshops.

INFOS MANGROVE BAY / ÄGYPTEN

Veranstalter

Reisecenter Federsee, Tel. 07582/35 51, www.rcf-tauchreisen.de; Preisbeispiel: eine Woche Mangrove Bay (zum Beispiel 24.11. bis 1.12.2011) inklusive Halbpension, Transfer, Visum und Flug (Frankfurt–Hurghada) 689 Euro. Fünf Tage Tauchen (zwei Tauchgänge täglich) kosten 214 Euro. Weitere Veranstalter: www.action-sport.de; www.barakuda.de; www.belugareisen.de; www.extradive.de; www.itsmysport.com; www.lagona-travel.de; www.nautilus-tauchreisen.de; www.sam-reisen.de; www.slow-dive.de; www.sk-reisen.com; www.sunandfun.com/tauchen; www.tourmare.de

Tauchen

Entweder am Hausriff oder an den umliegenden Riffen. Das Elphinstone Reef wird per Speedboat angesteuert. Riffsteuer von 3 Euro/Tauchtag. Für Schnorchler gibt es verschiedene Angebote (auf Anfrage).
Basis & Unterkunft
Duck's Dive Center, www.ducks-diving.com; 3 Boote für Tagesausfahrten, 1 Hartschalenboot und 1 Zodiac für Hausriff-Tauchgänge. Nitrox for free. Mangrove Bay Resort, www.mangrovebayresort.com; Bungalowanlage mit insgesamt 90 Zimmern (alle mit Kühlschrank, Satelliten-TV, Klimaanlage).



Unser aktuelles Top Reiseangebot



Barakuda Fun Tour

Einzigartige Wracktour mit der M/Y Longimanus und Sidemount Diving vom 01.12. – 08.12.2011. 1 Woche in der Doppelkabine mit VP, Tauchen und Transfer pro Person **ab € 799,-**



Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an – wir freuen uns auf Sie.

Einfach den Barakuda Katalog „Tauchwelten 2011“ anfordern, er kommt kostenlos ins Haus.

Die aktuellsten Informationen und Reisenews jetzt auch bei Barakuda Touristik auf Facebook!